

Sonntagabend, 26.8.1973

Liebe Comte Margot!

Etwas späte ist die Ruhe  
um Dir für Deine lieben Freien u.  
den beigelegten Schick sehr herzlich zu  
 danken.

Da Du z. Zt. bei Christa bist, hast  
Du meine Karte aus den Ferien wohl  
nicht erhalten. Wir waren Anfang  
August für 14 Tage auf einem Guts-  
hof b. Eckernförde/Ostsee. Wir hatten  
mit lieben Verwandten zusammen  
eine Ferienwohnung u. zusätzlich noch  
ein Doppelzimmer gemietet. Von meinem  
Jünger aus hatte ich einen kleinen

Ausblick auf eine alte Lindenallee u.  
auf das Schlossendark mit 3 Jungstöckchen,  
die während unserer Urlaubszeit flügge  
wurden. Das Wetter war recht gut, sodass  
wir fleissig zum Baden fuhren. Da  
ich es ja nicht den ganzen Tag am  
Strand aushalte, schauten wir uns  
auch die nähere u. weitere Umgebung  
an. Von Sielbeck waren wir alle sehr ange-  
togen. - Nun ist die schönste Ferienzeit leider  
schon längst vorbei. Freuen erfreut auf  
6 Künftige, die am 3.9. beginnen u.  
Renate macht z. Zt. ein Praktikum im  
Fabrik v. Gugsterberg. Sie will ja Lebensmittel-  
Technologie studieren u. hofft auf einen  
Studienplatz in Gelsenkirchen od. in München.  
In Berlin könnte sie anfangen, aber das andere  
wäre angenehmer. Susanne hat noch festen u.  
fängt mit mir am Mittwoch zu meinem  
Schwester nach Oberbayern um meine Mutter  
wieder abzuladen. -

Giebe Comte Margot, ich wünsche dir noch  
zehn Tage in Köln. Grüsse bitte Christa u.  
Compte sehr herzlich von mir.

